

KOD \_\_\_\_\_

**KONKURS Z JĘZYKA NIEMIECKIEGO  
DLA UCZNIÓW DOTYCHCZASOWEGO GIMNAZJUM**

**Kuratorium Oświaty w Olsztynie  
Polskie Stowarzyszenie Nauczycieli Języka Niemieckiego  
Oddział w Olsztynie**

**Etap wojewódzki – 11 lutego 2019 r.**

**TEST**

***Droga Gimnazjalistko!***

***Drogi Gimnazjalisto!***

*Gratulujemy Ci przejścia do etapu wojewódzkiego i życzymy powodzenia!*

*Na rozwiązanie zadań masz **90 minut**.*

*Za prawidłowe rozwiązanie testu uzyskasz **60 punktów**.*

*Sprawdź, czy na kolejno ponumerowanych **siedmiu stronach** testu jest wydrukowanych **8 zadań** oraz czy karta odpowiedzi zawiera **5 stron**. Ewentualny brak stron lub inne usterki zgłoś członkowi komisji.*

*Czytaj uważnie wszystkie teksty i zadania. Wykonuj zadania zgodnie z poleceniami.*

*Pisz czytelnie. Używaj długopisu lub pióra. Nie używaj korektora – w razie konieczności błędne odpowiedzi wyraźnie przekreśl i napisz poprawne.*

***Pamiętaj!***

*Odpowiedzi udzielanych w formie wyrazów lub zdań nie zapisuj wielkimi literami – przestrzegaj zasad ortografii niemieckiej.*

*Wszystkie rozwiązania zapisuj na **KARCIE ODPOWIEDZI**.*

***Życzymy Ci powodzenia.***

**Zadanie 1****(8 punktów)**

Uzupełnij luki (1–8) wpisując do tabeli przymiotniki lub przysłówki we właściwym stopniu. Wymagana jest pełna poprawność gramatyczna i ortograficzna. Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

1. Der Winter ist die \_\_\_\_ (kalt) Jahreszeit.
2. München ist \_\_\_\_ (groß) als Nürnberg.
3. Dieser Tannenbaum ist am \_\_\_\_ (hoch).
4. Der Film ist genauso \_\_\_\_ (interessant) wie das Buch.
5. Rolls-Royce ist das \_\_\_\_ (teuer) Auto der Welt.
6. Dieses Museum ist ist am \_\_\_\_ (alt) in meiner Stadt.
7. Er geht \_\_\_\_ (gern) ins Theater als in die Oper.
8. Die Wolga ist von allen europäischen Flüssen am \_\_\_\_ (lang).

**Zadanie 2****(8 punktów)**

Uzupełnij luki tworząc logiczne zdania. Przetłumacz na język niemiecki podane w nawiasie fragmenty zdań (1–8) i wpisz je do tabeli. Zachowaj właściwy szyk wyrazów. Wymagana jest pełna poprawność gramatyczna i ortograficzna. Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

1. Ich habe an meine Eltern geschrieben, damit sie mir \_\_\_\_\_ (wysłali pieniądze).
2. Schade, dass du \_\_\_\_\_ (nie możesz przyjść).
3. Bitte sagen Sie mir, ob diese Straßenbahn \_\_\_\_\_ (jedzie do dworca).
4. Weißt du, wann \_\_\_\_\_ (rozpoczyna się przedstawienie)?
5. Ich kaufe die Hose nicht, weil sie \_\_\_\_\_ (są za drogie).
6. Wenn du willst, können wir \_\_\_\_\_ (pójść do muzeum).
7. Ich möchte wissen, wie weit es von hier \_\_\_\_\_ (jest do centrum).
8. Ich zeige Ihnen, wo es hier \_\_\_\_\_ (są eleganckie sklepy).

**Zadanie 3****(7 punktów)**

Uzupełnij pytania do podkreślonych części zdań (1-7). Brakującą część pytania wpisz do tabeli. Wymagana jest pełna poprawność gramatyczna i ortograficzna. Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

1. Klara denkt schon an die Osterferien. \_\_\_\_ denkt sie schon?
2. Henry erkundigt sich nach dem Zug. \_\_\_\_ erkundigt er sich?
3. Das Geschenk ist für die Oma. \_\_\_\_ ist das Geschenk?
4. Meine Freunde diskutieren über den neuen Film. \_\_\_\_ diskutieren sie?

5. Greta erzählt oft von der Reise nach Rom. \_\_\_\_ erzählt sie oft?
6. Erik wartet seit einer Viertelstunde auf Luisa. \_\_\_\_ wartet er?
7. Frieda ist mit der Hausaufgabe fertig. \_\_\_\_ ist sie fertig?

#### Zadanie 4

(6 punktów)

Przeczytaj tekst, z którego usunięto 6 wyrazów. Uzupełnij luki (1-6) wpisując do tabeli właściwe wyrazy z ramki w odpowiedniej formie. Wymagana jest pełna poprawność gramatyczna i ortograficzna. Jeden wyraz został podany dodatkowo i nie pasuje do żadnej luki. Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

betreuen • geben • finden • jobben • liefern • treffen • verdienen
--

#### MEIN NEBENJOB

Taschengeld, das Kinder und Jugendliche von den Eltern bekommen, reicht oft nicht aus, um besondere Wünsche zu erfüllen. Deshalb verdienen sich Teenager gern mit Nebenjobs etwas dazu.

Rieke (14 Jahre), trägt zweimal pro Woche Zeitungen aus. Nach der Schule sortiert sie ihre Zeitungen, die man am Tag zuvor (1) \_\_\_\_ hat, nach Straßen und Hausnummern. Dann fährt sie mit dem Fahrrad los. Sie (2) \_\_\_\_ unterwegs oft Leute, die sehr unfreundlich sind, aber sonst ist es okay. Den Job hat sie vor drei Monaten über eine Schülerjob-Börse im Internet (3) \_\_\_\_\_. Sie spart das Geld, weil sie ein Austauschjahr in Australien machen möchte.

Paula (15 Jahre), hat zwei Nebenjobs. Sie (4) \_\_\_\_ Nachhilfe in Mathematik und Englisch, was nicht immer leicht ist; da braucht man auch Geduld, wenn das Kind mal keine Lust hat.

Am Wochenende oder abends (5) \_\_\_\_ sie ab und zu kleine Kinder in der Nachbarschaft. Zum Babysitten kommt sie meistens abends; sie guckt dann mit den Kindern Fernsehen oder liest ihnen Geschichten vor. Dann bringt sie die Kinder ins Bett und danach macht sie noch Hausaufgaben.

Das Geld, das sie (6) \_\_\_\_\_, gibt sie aus, um mit Freunden ins Kino zu gehen, oder für ein Extra-Eis.

*Opracowano na podstawie tekstu Elisabeth Schwiontek  
„Mein Nebenjob”, [www.pasch-net.de](http://www.pasch-net.de)*

#### Zadanie 5

(6 punktów)

Przeczytaj fragmenty wywiadu. Do każdej odpowiedzi (1–6) dobierz pytanie i wpisz do tabeli odpowiednie litery (A–G). Jedno pytanie nie pasuje do żadnego fragmentu. Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

## NUR FÜNF MINUTEN INS ZENTRUM

**Leipzig liegt in Ostdeutschland, im Bundesland Sachsen. Nach 1990, also nach der Wiedervereinigung der beiden Teile Deutschlands hat sich einiges verändert.**

**Laura erzählt, wie sie in dieser Stadt wohnt.**

**Journalist:** \_\_\_\_\_

**1. Laura:** Wir wohnen zentral in Leipzig, eigentlich nur 5 Minuten mit dem Auto in die Stadt rein. Schon mittendrin.

**Journalist:** \_\_\_\_\_

**2. Laura:** Na ja, in einer Stadt zu leben, finde ich ziemlich gut. Es wohnen viele Menschen da, ziemlich viele unterschiedliche Menschen. Deshalb ist eine Stadt auch eher offen für alles, finde ich.

**Journalist:** \_\_\_\_\_

**3. Laura:** Auf dem Dorf kennt jeder jeden und dann heißt es: die eine hat ihren Treppendienst nicht gemacht. Ich kann mir vorstellen, dass es ziemlich viel Lästerei ist und so. Man ist da auch an Züge und Busse gebunden, die dann in die nächstgrößere Stadt gehen, wenn man mal zum Einkaufen gehen will oder ins Kino. Also ich finde es schon schön, in der Stadt zu wohnen. Da hat man ziemlich viele Möglichkeiten, auch was später das Studieren betrifft. Dann muss man nicht so weit weg von den Eltern sein.

**Journalist:** \_\_\_\_\_

**4. Laura:** Ja, in einem sanierten Altbau, unterm Dach. Da haben wir einen ganz großen Sprung gemacht. Eine schöne Dachwohnung mit Schrägen, 20 Quadratmeter. Mit Raufasertapete. Das ist für mich ziemlich schön, wenn das nicht so glatt ist. Und auch in einer ziemlich guten Gegend. Wir sind hier auch das höchste Haus, da können wir richtig nach Leipzig reingucken, an klaren Tagen sogar bis zum Völkerschlachtdenkmal.

**Journalist:** \_\_\_\_\_

**5. Laura:** Wir hatten mal in einer Neubauten-Plattensiedlung gewohnt, da habe ich meine Kindheit verbracht.

**Journalist:** \_\_\_\_\_

**6. Laura:** Nein, dort war es auch schön, man konnte viel mit dem Fahrrad herumfahren. Aber so vom Wohnen her war es ziemlich doof. Es sieht alles so kahl aus. Mein Kinderzimmer früher war ziemlich klein.

**A. Ihr wohnt hier in einer Altbauwohnung...**

**B. Wo wohnst du in Leipzig?**

**C. Ist das so schlimm, wie manche im Westen glauben?**

**D. Meinst du, dass Wohnblocks menschenfreundlich sind?**

**E. Fühlst du dich da wohl?**

**F. Und wo hast du vorher gewohnt?**

**G. In einem Dorf wäre das anders?**

*Opracowano na podstawie tekstu Wolfganga Hieberta,  
„Nur fünf Minuten ins Zentrum”www.kaleidos.de*

### **Zadanie 6**

**(7 punktów)**

**Przeczytaj tekst, z którego usunięto 7 zdań. Wybierz właściwe zdania i wpisz do tabeli odpowiednie litery (A-H) tak, aby otrzymać spójny i logiczny tekst. Jedno zdanie zostało podane dodatkowo i nie pasuje do żadnej luki. Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.**

#### **DREI WELLENSITTICHE**

Natalie ist 14 Jahre alt und lebt mit ihren Eltern in einem Haus in Hannover. Zum Haushalt gehören auch drei Wellensittiche. (1) \_\_\_\_\_ Wenn Natalie zu Hause ist, dürfen ihre Vögel auch den Käfig verlassen und frei herumfliegen. Erna und Freddy nutzen die Gelegenheit gern und schauen aus dem Küchenfenster, was draußen so passiert... Elsbeth gehört schon seit sechs Jahren zur Familie. (2) \_\_\_\_\_

#### **Vertragen sich die drei Wellensittiche gut?**

Also, das kommt darauf an. (3) \_\_\_\_\_

#### **Was muss man denn genau machen, wenn man Wellensittiche hat?**

Man muss einen großen Käfig haben, wo sie alle ausreichend Platz haben. Und man muss ihn einmal pro Woche saubermachen. (4) \_\_\_\_\_ Und jeden Tag den Wasserbehälter und die Futternäpfchen frisch füllen.

#### **Was fressen denn Wellensittiche?**

(5) \_\_\_\_\_ Die kaufen wir im Supermarkt. Und manchmal bekommen sie auch Mauserhilfe, das sind kleine Körner, die mischt man unter das normale Futter, die helfen den Wellensittichen, wenn sie ihre Federn wechseln.

#### **Verstehst Du deine Wellensittiche? Woran erkennst Du, wie sie sich fühlen?**

Im Laufe der Zeit hab ich das gelernt. (6) \_\_\_\_\_ Zum Beispiel wenn es plötzlich laut ist oder jemand eine hektische Bewegung macht oder der Hund stürmisch angelaufen kommt.

#### **Kann man Wellensittiche dressieren?**

(7) \_\_\_\_\_ Aber meine können das nicht. Die können nur kleine Kunststücke und lernen, dass sie auf die Hand fliegen oder sich mit Kopf nach unten baumeln lassen, wie eine Fledermaus.

- A. Das ist eigentlich wie bei Menschen: sie streiten und sie lieben sich.**
- B. Sie heißen Freddy, Erna und Elsbeth.**
- C. Also den Sand im Käfig wegschütten und neuen rein tun, dann die Stangen putzen.**
- D. Sie setzen sich gern auf die Lampe, sitzen da und zwitschern.**
- E. Bei Wellensittichen ist es generell so, dass, wenn sie sich aufplustern und dick machen, dann fühlen sie sich wohl und wenn sie sich ganz klein machen, dann sind sie verängstigt.**
- F. Deshalb ist sie zutraulicher als die beiden anderen Wellensittiche und sie frisst Natalie das Futter aus der Hand.**
- G. Ja, wenn man sich gut genug mit ihnen beschäftigt und übt, dann können manche Wellensittiche sprechen.**
- H. Es gibt immer Sittichfutter, so Körner.**

*Opracowano na podstawie tekstu Wolfganga Hieberta  
„Drei Wellensittiche und der Hund Sandy”, www.kaleidos.de*

### **Zadanie 7**

**(8 punktów)**

**Przeczytaj tekst i uporządkuj kolejność fragmentów tak, aby otrzymać spójny i logiczny tekst. Wpisz do tabeli odpowiednie litery (A-H). Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.**

#### **EIN SCHMUGGLER**

- A.** Eines Tages kann Toni seinen sechzigsten Geburtstag feiern. Er teilt Knieper mit, dass er nun in Rente geht. Knieper meint: „Nun, ich glaube, ich werde auch aufhören. Ich habe in den letzten paar Jahren mit Schmuggeln so viel Geld verdient, dass ich nun einen sorglosen Lebensabend genießen kann.“
- B.** Der Zollbeamte Toni Klar wird misstrauisch. Eines Tages fragt er Knieper: „Warum fahren Sie stets leer herum? Womit verdienen Sie Ihr Geld?“ Knieper grinst und sagt: „Ich bin ein Schmuggler. In diesem Job verdient man viel Geld.“ Diesmal schaut Toni den Lastwagen besonders genau an. Aber er kann einfach nichts finden. Auch am nächsten und übernächsten Dienstag nicht. Kniepers Grinsen geht ihm langsam auf die Nerven.
- C.** Toni Klar ist Zollbeamter. Er arbeitet in einem kleinen Grenzort, wo das Zollhaus an einer staubigen Landstraße steht. Hierhin verirren sich Touristen nur selten. Bloß ein paar Lastwagen überqueren hier die Grenze. Er hat also nicht viel zu tun und seine Arbeit ist nicht besonders interessant. Toni kennt fast alle Fahrer.
- D.** Aber er bleibt freundlich. Er beginnt, ihn mit „Herr Schmuggler“ anzureden. Jedes Mal, wenn der Lastwagen beim Zollhäuschen anhält und Knieper die Scheibe hinunterlässt, um die Ausweispapiere zu zeigen, ruft Toni: „Hallo, Herr Schmuggler! Haben wir denn heute

wieder nichts zu verzollen?“ Knieper antwortet jeweils: „Sie wissen doch, dass Schmuggler nie etwas verzollen!“ Und dann grinsen sie beide.

**E. Toni:** Hallo, Herr Schmuggler. Welche Überraschung!

**Viktor:** Guten Tag, Herr Klar! Kommen Sie, trinken Sie ein Glas mit mir! Sie sind doch nicht mehr im Dienst, oder?

**Toni:** Nein, nein. Nicht mehr. Aber sagen Sie mal, ich habe doch so oft Ihren Lastwagen durchsucht...

**Viktor:** ... und haben nie etwas gefunden.

**F.** Einer davon ist Viktor Knieper, ein älterer Mann mit einem ziemlich neuen Lastwagen. Fast jeden Dienstag kommt er hier vorbei. Sein Lastwagen ist stets leer. Toni wundert sich. „Warum fährt der Kerl mit einem leeren Laster herum?“, denkt er.

**G. Toni:** Eben. Nun, darf ich Sie etwas fragen?

**Viktor:** Aber natürlich dürfen Sie!

**Toni:** Waren Sie wirklich ein Schmuggler?

**Viktor:** Natürlich war ich das!

**Toni:** Aber... Ihr Lastwagen war immer leer. Was haben Sie denn geschmuggelt?

**Viktor:** Lastwagen.

**H.** Als Toni Klar einige Zeit später für ein paar Tage die Sonne auf den Ballonischen Inseln genießt, trifft er Viktor Knieper wieder. Viktor sitzt an der Strandbar eines Luxushotels und trinkt Champagner. Wie er Toni sieht, winkt er ihn zu sich.

*Opracowano na podstawie tekstu „Ein Schmuggler”,  
www.deutschalsfremdsprache.ch*

## **Zadanie 8**

**(10 punktów)**

**W wolnym czasie opiekujesz się zwierzętami w schronisku. W e-mailu do koleżanki/kolegi z Niemiec:**

- wyjaśnij, dlaczego w taki sposób spędzasz wolny czas,
- opisz, na czym polega twoja praca – wymień 2 zadania, które wykonujesz,
- zapytaj, czy w Niemczech młodzież również podejmuje podobne działania.

**Podpisz się jako XYZ. Rozwiń swoją wypowiedź w każdym z trzech podpunktów, pamiętając, że długość e-maila powinna wynosić od 50 do 100 słów. Oceniana jest umiejętność pełnego przekazania informacji, spójność i logika wypowiedzi oraz zakres i poprawność środków językowych.**